

Erasmus+



ERASMUS+ 2022/2023

Zeitraum: WS 2022/23

Gastland: Italien

Gastuniversität: LIBERA UNIVERSITA

INTERNAZIONALE DEGLI STUDI SOCIALI (LUISS) 'GUIDO CARLI'

Fachbereich der ERASMUS-Kooperation: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Studiengang: Wirtschaftswissenschaften

Datum: 15.01.2023

Vorbereitung & Bewerbung

Zunächst muss man sich an der eigenen Hochschule für den Erasmus Austausch bewerben. Dies geschieht über ein Web-Portal. Man lädt ein Motivationsschreiben, Noten, Lebenslauf, soziales Engagement etc. dort hoch. Ungefähr 1 Monat nach meiner Bewerbung habe ich eine Zusage vom Auslandsbüro erhalten. Weitere 2 Monate später habe ich eine E-Mail der LUISS Universität erhalten. Hier musste ich mich registrieren und Unterlagen wie Foto, Zeugnis, vorläufiges Learning Agreement und Sprachnachweise hochladen. Ich habe nur Englische Kurse belegt und benötigte deshalb auch nur ein Englisch Zertifikat.

Anreise

Ich bin von Frankfurt aus mit dem Zug nach Rom gereist. Dies dauert ca. 10 Stunden, mit einem Umstieg in Mailand. Es gibt auch Nachtzüge, die von München aus nach Rom fahren. One-Way haben mich die Tickets jeweils ca. 115 € gekostet. Ich habe es bevorzugt mit dem Zug anzureisen, da ich beliebig viel Gepäck mitnehmen konnte. Ebenfalls hat man von Erasmus einen Green Travel Zuschlag erhalten, wenn man mit dem Zug anreist.

Rom hat außerdem zwei Flughäfen – „Fiuminco“ und „Ciampino“. Diese werden von Fluggesellschaften wie Lufthansa und Ryanair angeflogen.

Wohnen

Ich habe mir mit einem Kommilitonen ein AirBnB geteilt. Wir haben pro Person ca. 450€ pro Monat gezahlt. Für uns war es über AirBnB sehr praktisch, da keine Nebenkosten hinzukamen.

Es gibt ebenfalls das „Luiss Accommodation Office“, über das man sich auf Wohnungen bewerben kann. Doch hier habe ich mitbekommen, dass es sehr viele Probleme gab und die Wohnungen bereits sehr schnell vergeben waren.

Mein AirBnB lag im Stadtteil „Trieste“ an der Metrostation „Libia“. Zu Beginn des Semesters bin ich jeden Tag zu Fuß zur Uni gelaufen. Dies hat ca. 40 min gedauert. Gegen Ende des Semesters habe ich morgens den Bus genommen, was ca. 10-15 min gedauert hat. Die Busse in Rom sind leider sehr unzuverlässig (man gewöhnt sich aber schnell daran), weshalb man immer etwas früher losgehen sollte, um pünktlich in der Uni zu sein. Die zuverlässigste Public Transport App ist „Moovit“.

Wenn man in der Nähe von Piazza Istria, Corso Trieste, S. Agnese Annibaliano wohnt, kann man auch vom Campus Via Parenzo den kostenlosen LUISS-Shuttle zum Campus Viale Romania (Wiwi-Campus) nehmen.

Für mich war die Lage im Stadtteil „Trieste“ perfekt, da man mit der Metro in ca. 15 min im Stadtzentrum war. Die Viale Libia ist sehr belebt mit vielen Geschäften, Cafés und Bars. Ich habe mich dort sehr wohl gefühlt. Ebenfalls haben sehr viele Erasmus Studenten in dieser Gegend gewohnt.

Um noch näher an der Uni zu wohnen, kann man sich eine Wohnung im Viertel „Parioli“ suchen, doch dies ist sehr teuer.

Ein weiteres beliebtes und schönes Viertel, nahe an der Uni ist „Castro Pretorio“, auch dort haben einige Erasmus Studenten gewohnt.

Ich kann euch nur empfehlen früh genug nach Wohnungen zu schauen und möglichst in einem der genannten Viertel (Trieste, Castro Pretorio, Parioli)!

Erste Wochen

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet die offizielle „Welcome Conference“ an der Uni statt. Hier erhält man alle Infos rund um das Studium an der LUISS, in Form einer Präsentation. Im Anschluss daran haben wir eine Campus-Tour gemacht. Der Campus ist nicht sehr groß, es dauert allerdings trotzdem seine Zeit, bis man weiß, wo man hin muss.

An diesem Tag hat sich ebenfalls ESN Roma LUISS vorgestellt. In Rom gibt es sehr viele international student organisations, doch ESN Roma LUISS ist die einzige Organisation, die von der LUISS Uni anerkannt ist und mit ihr zusammenarbeitet.

Bereits vor Beginn des Auslandsemesters habe ich eine Mail von ESN erhalten, mit einem Einladungslink zur Telegram Gruppe. Dies ist eine super Möglichkeit, um sich bereits vor Beginn über das Auslandssemester und Themen wie z.B. Wohnungssuche mit anderen Studenten auszutauschen. Es haben sich auch viele WGs über diese Gruppe gebildet. Da ich bereits ein paar Tage vor offiziellem Beginn in Rom war, habe ich mich dank der Gruppe schon

vorher mit anderen Austauschstudierenden treffen können. Ich kann euch nur ans Herz legen diese Möglichkeiten zu Beginn wahrzunehmen, um Leute kennenzulernen.

ESN hat ebenfalls eine Welcome Week mit Day Trips, Stadttouren, Challenges, Sport Aktivitäten und Partys organisiert. Über das Semester verteilt organisiert ESN wöchentlich Aktivitäten. Es ist eine super Möglichkeit um andere Studierende kennenzulernen. Zudem gibt es viele Vergünstigungen.

Behördengänge habe ich keine gehabt. Theoretisch muss man sich ab einem bestimmten Mindestaufenthalt bei der Stadt anmelden, um den „Codice Fiscale“ zu erhalten. Für offizielle Dinge wie z.B. Wohnungen ist (soweit ich weiß) ein offizieller Codice Fiscale notwendig. Da ich allerdings in einem AirBnB gewohnt habe, brauchte ich dies nicht. Bei der Bewerbung an der LUISS wird ein automatischer Codice Fiscale erstellt. Dieser ist zwar nicht offiziell, funktioniert aber trotzdem für vieles (z.B. Metro Ticket online kaufen). Genauere Infos dazu erhält man auch von der Uni.

Studium

Das Wintersemester 22/23 hat im September 2022 begonnen und das offizielle Ende war im Februar 2023. Die Vorlesungszeit geht von Mitte September bis Anfang Dezember. Die LUISS Uni bietet zwei Prüfungsphasen an. Die erste ist von Mitte Dezember bis kurz vor Weihnachten und die zweite Prüfungsphase geht von Mitte Januar bis Anfang Februar. Da die meisten Klausuren im Dezember angeboten werden, sind bereits viele Erasmus Studenten vor Weihnachten abgereist.

Falls man mit einer Note nicht zufrieden ist oder durchfällt, kann man die Note ablehnen und die Klausur nochmal in der zweiten Prüfungsphase schreiben.

Die LUISS bietet eine große Auswahl an Englischen Kursen an

(<https://www.luiss.edu/international-programs/erasmus-and-exchange-students/courses-english-erasmus-and-exchange-students>).

Ich habe folgende Kurse gewählt:

- Marketing (8CP)
- Fundamentals of Management (8CP)
- Principles of Economics (8CP)

Die Kurse an der LUISS Uni sind sehr interaktiv. Neben den schriftlichen Klausuren erfordern viele Klausuren Gruppenarbeiten und Assignments. Das System ist insgesamt etwas verschulter.

Ich würde empfehlen, dass ihr euch zunächst für mehr Kurse als geplant anmeldet und euch diese eine Woche lang anschaut. Ihr könnt nämlich jederzeit Kurse droppen, doch neu anmelden geht nur innerhalb der ersten Woche.

Das Bewertungsschema der LUISS ist 18-30 Punkte. Um einen Kurs zu bestehen muss man mindestens 18 Punkte erreichen.

Auf die Haus- und Gruppenarbeiten während dem Semester werden meist sehr gute Noten gegeben, während die Klausuren am Ende des Semesters schwerer als erwartet waren. Im Gesamten ergibt dies dann eine durchschnittlich gute Note.

Die Lernunterlagen werden von den Professoren auf einer Lernplattform hochgeladen. Dort werden auch die Noten veröffentlicht, sowie News kommuniziert. Ähnlich wie OLAT.

Lernplätze gibt es am Viale Romania Campus (Wiwi Campus) leider sehr wenige, weshalb ich größtenteils zu Hause gelernt habe. Der Campus ist aber wunderschön und bietet Kaffeebars, einen schönen Garten, Tischkicker und vieles mehr. Da ich gehört habe, dass die Kantine leider nicht so gut und relativ teuer sein soll, habe ich sie nie ausprobiert und mir immer mein eigenes Essen mitgebracht. Ich hatte allerdings nur einmal die Woche eine Mittagspause und an den restlichen Tagen bereits vormittags schon Vorlesungsschluss.

In den Computerräumen der Uni stehen Drucker bereit, die man kostenlos nutzen kann.

Es wird von der Uni ein kostenfreier italienisch Sprachkurs für verschiedene Sprachniveaus angeboten. Ich fand den Kurs aber leider nicht so gut und habe dann lieber über die App Babbel und im Alltag italienisch gelernt.

Transportmittel

Das zuverlässigste Transportmittel in Rom ist die Metro. Es gibt allerdings nur 3 Metrolinien. Suche dir am besten eine Wohnung in der Nähe von einer Metrostation. Es gibt auch sehr viele Buslinien, die dich durch ganz Rom bringen, doch leider sind diese sehr unzuverlässig und kommen häufig zu spät oder gar nicht. Eine Einzelfahrt kostet 1,50€ und eine Monatskarte kostet 35€, was verhältnismäßig sehr günstig ist.

Studentische Vergünstigungen

Über die Universität und ESN werden viele studentische Vergünstigungen angeboten (Restaurants, Cafes, Bars, etc.). Für U26 sind einige Museen in Rom sehr vergünstigt.

Alltag und Freizeit

Neben den typischen Sehenswürdigkeiten in Rom (Kolosseum, Trevi Brunnen, Pantheon, Spanische Treppe, Vatikan, Vittorio Emanuele, Forum Romanum, Villa Borghese, ...) kann ich empfehlen das Trastevere Viertel zu besuchen. Dort gibt es sehr schöne Bars und Restaurants.

Viele Studenten gehen häufig in der Gegend rund um den Corso Trieste in Restaurants und Bars, da dies auch dort ist, wo die meisten wohnen.

Zum Essen gehen empfehle ich euch das Stadtzentrum zu meiden, da die Restaurants dort sehr touristisch, teurer und einfach nicht so lecker sind. Ein kleiner Geheimtipp direkt an der Uni ist das Restaurant „Matarello“. Für weitere Tipps könnt ihr mich gerne kontaktieren! ☺

Wie bereits erwähnt, organisiert ESN jede Woche Aktivitäten, die ich euch nur empfehlen kann!

Mit der Metro ist man innerhalb von 30min am Meer „Ostia“. Ich kann euch empfehlen an einem warmen September- oder Oktobertag dort einen Trip hinzumachen. Es war wie ein kleiner Kurzurlaub.

Finanzielle Aufwendungen

- Miete: ca. 450-700€ pro Monat
- Lebensmittel habe ich als etwas günstiger als in Deutschland empfunden
- Restaurants: Falls ihr nicht in Touri-Fallen tappt, kann man für sehr günstig, sehr lecker Essen gehen (Pizza: 6-10€, Pasta 8-14€)
- Kaffee: Espresso max. 1€, Cappuccino ca. 1,50€. Falls ihr euch im Café hinsetzt, kann dies allerdings etwas eurer werden.
- Club: Mit der ESN Card erhaltet ihr entweder freien Eintritt oder 10€ inkl. Getränk.

Anerkennung der Studienleistung

Meine Anerkennung ist noch nicht geschehen. Allerdings sollte alles, wie im Learning Agreement im Vorhinein vereinbart, an der Goethe Uni in vollem Umfang anerkannt werden.

Sicherheit

Ich habe mich in Rom als Frau sehr sicher gefühlt. Das einzige Gebiet, das ich nachts alleine meiden würde ist Rund um den Hauptbahnhof Termini.

Persönliches Fazit

Ich habe mein Auslandssemester in Rom in vollsten Zügen genossen und würde am liebsten direkt wieder zurück! Die Vorlesungen an der LUISS Uni waren sehr ansprechend gestaltet und

die Professoren größtenteils sehr zuvorkommend. Neben dem Studium blieb genug Freizeit, um Zeit mit Mitstudierenden zu verbringen und alle schönen Ecken der Stadt zu erkunden. Ich kann euch sehr ans Herz legen, euch im Vorhinein etwas mit der italienischen Sprache auseinanderzusetzen. Der Service ist oft besser und die Italiener freuen sich sehr, wenn man ihnen auf italienisch antwortet.

Das Leben in Rom ist wunderschön und auch wenn nicht alles immer glattläuft, kommt man immer irgendwie ans Ziel. ☺

Für Rückfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung!